

Gelehrsamkeit, oder durch andere grofse und gemeinnützige Unternehmungen sich auszeichnet und dabei lautern Rufs ist.

Die Zahl der Mitglieder, welche aus Grofskreuzen, Kommandeurs und Rittern bestehen, ist unbestimmt.

Das Ordenszeichen ist ein goldenes roth emallirtes achteckiges Kreuz mit weißer Einfassung. Auf der Vorderseite des runden rothen Mittelschildes stehen die in einander verschlungenen Buchstaben *F. I. A.* (*Franciscus Imperator Austriae*), und in dessen weißer Einfassung die Worte: *Integritati et Merito* (der Rechtschaffenheit und dem Verdienste). Die Kehrseite des Schildes ist weiß, mit einem goldenen Eichenkranz umgeben und dem Motto Kaiser Leopolds II. versehen: *Opes regum corda subditorum* (in der Liebe der Unterthanen besteht die Macht des Regenten). Zwischen jedem der vier Theile des Kreuzes sind drei Eichenblätter mit zwei Eicheln, und über dem Ganzen schwebt, statt einer Schleife, die österreichische Kaiserkrone. Die Grofskreuze tragen es an einem rothen Bande mit weißen Randstreifen nach der linken Hüfte hängend, und dabei einen achteckigen silbernen Stern auf der linken Seite, in dessen Mitte die Vorderseite des Ordenskreuzes enthalten ist. Bei Ordensfeierlichkeiten tragen sie es an einer goldenen Halskette auf der Brust. Die Glieder dieser Kette bestehen abwechselnd aus den verschlungenen Buchstaben *F. L.* (Franz und Leopold) mit der österreichischen Kaiserkrone darüber, und aus einem Eichenkranze.

Die Kommandeurs tragen an einem eben solchen, doch nur zwei Zoll breiten Bande, dasselbe Kreuz, aber kleiner, um den Hals, und die Kleinkreuze, an einem neun Linien breiten Bande, ein noch kleineres Kreuz auf der linken Brust im Knopfloche.

Die Ceremonienkleidung — roth und weiß, nach den Farben des österreichischen Wappens — ist auf dem Titelkupfer zu diesem Jahrgange des Ordensalmanachs dargestellt. Bis auf den Mantel ist sie für alle Klassen gleich. Rock, Beinkleider, Schuhe und Barret sind von rothem Sammet.